

# **Anforderungen an die Gestaltung von Artikeln für den BAV Rundbrief und andere BAV-Publikationen**

Joachim Hübscher und Dietmar Bannuscher

Für die Autoren von Artikeln für den BAV Rundbrief und anderen BAV-Publikationen sind nachfolgend die neuen Anforderungen formuliert. Sie sollen sicherstellen, dass die gesamte Gestaltung der BAV-Publikationen, das sogenannte Layout, einheitlich ist.

**Um es vorweg zu nehmen:** Der BAV Rundbrief ist das zentrale Mitteilungsblatt der BAV-Mitglieder. Es wird jeder Artikel gern gesehen, auch wenn er handschriftlich auf einem Zettel zugesandt wird. Die unten formulierten Anforderungen sollen nicht abschrecken, aber sie erleichtern dem Redakteur die Arbeit enorm.

## **1. Dateiformat**

Elektronische Einsendungen erfolgen im Format „DOC“. Dieses Format kann sowohl von Word als auch Open Office erzeugt werden. Notfalls wird das Format RTF akzeptiert. PDF-Dateien sind zu vermeiden, da eine Änderung der Gestaltung nicht möglich ist.

## **2. Seitenformat und Seitenränder**

Als Papierformat ist DIN A5 zu verwenden mit folgenden Seitenrändern:

Ränder oben	1,9 cm	Ränder unten	1,4 cm
Ränder links	1,2 cm	Ränder rechts	1,4 cm

## **3. Schrift, Schriftgröße und Absatzgestaltung**

Als Schrift wird ARIAL genutzt mit einer Größe von 9 Punkten (mit Ausnahme der Titelzeile, dort wird Arial 10 verwendet). Der Zeilenabstand ist einzeilig, nach Absätzen wird eine Leerzeile eingefügt und es sind keine weiteren Absatzformatierungen zu verwenden. Jeder Absatz ist in Blocksatz zu schreiben, auf Wort-Trennungen ist zu verzichten, sie werden vom Redakteur eingefügt.

## **4. Artikelgestaltung**

Der Titel eines Aufsatzes wird mit der Schrift ARIAL 10 fett, zentriert geschrieben, gefolgt von einer Leerzeile, ebenfalls ARIAL 10. Darunter stehen Vor- und Nachname des Autors zentriert in normaler Schriftgröße 9, gefolgt von einer Leerzeile.

Am Ende des Beitrages stehen der Name des Autors mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Es wird darum gebeten, Aufsätze möglichst ganzseitig zu schreiben, wenige Zeilen auf der letzten Seite sollten vom Autor in geeigneter Weise, durch Textkomprimierungen und/oder Kürzungen beseitigt werden. Sofern das nicht möglich ist, sollte eine Abstimmung mit dem Redakteur erfolgen.

Es werden sowohl die alte als auch die neue deutsche Rechtschreibung akzeptiert.

## **5. Abbildungen**

Abbildungen sollen möglichst in den Formaten JPEG, TIFF oder GIF eingefügt werden. Es ist darauf zu achten, dass sie unkompliziert vom Redakteur hinsichtlich ihrer Positionierung nachbearbeitet werden können. Die Abbildungen werden vom Autor so im Text positioniert, dass sie in sinnvollem Zusammenhang stehen. Jede Abbildung ist mit einem Text zu beschriften. Abbildungen sollen gut lesbar sein.

## **6. Tabellen**

Tabellen können mit den Tabellenfunktionen der Textsoftware erstellt werden. Dabei ist bitte darauf zu achten, dass sie nicht nachträglich vom Redakteur neu formatiert werden muss. Als Alternative wird die Verwendung von Tabulatoren empfohlen.

## **7. Besonderheit - Abstract**

Allen Artikeln, die auch für Fachastronomen interessant sind, ist eine Kurzfassung des Inhalts, das sogenannte „Abstract“ voranzustellen. Aus Sicht der Redaktion sind das Artikel mit Beobachtungen an Einzelsternen und den dazugehörigen Ergebnissen, Artikel über Auswertungs- oder Periodensuchverfahren, sowie methodische oder astrophysikalische Untersuchungen.

Das Abstract wird in englischer Sprache verfasst und steht am Anfang des Textes. Das Wort Abstract mit anschließendem Doppelpunkt ist fett und kursiv (***Abstract:***), der Text des Abstract ebenfalls kursiv zu schreiben. Ein Abstract ist nicht obligatorisch.

## **8. Bearbeitung von Artikeln durch den Redakteur**

Inhaltliche Änderungen werden nur nach Rücksprache mit dem Autor vorgenommen. Das gilt nicht für orthografische oder stilistisch erforderliche Korrekturen.

Erst kurz vor Redaktionsschluss eingehende Aufsätze können sowohl wegen notwendiger Rückfragen, als auch aus Platzmangel im aktuellen BAV Rundbrief auf das Folgeheft verschoben werden, da der BAV Rundbrief maximal 80 Seiten umfasst.

Individuelle Gestaltungen durch den Redakteur sind vor allem bei Papiervorlagen oder E-Mail-Texten gegeben.

## **9. Positionierung eines Artikels im BAV Rundbrief**

Artikel, die für Fachleute interessant sind (sie enthalten ein Abstract), stehen am Anfang des BAV Rundbriefes. Sofern es sich um dabei um Beobachtungsergebnisse handelt, in der Reihenfolge: Bedeckungsveränderliche, RR-Lyrae-Sterne, Cepheiden, Mirasterne, Halb- und Unregelmäßige und Kataklysmische.

Es folgen Beiträge zu Beobachtungen und von allgemeiner Bedeutung. Anschließend folgt die Rubrik „Aus der Literatur“ und am Ende „Aus der BAV“ mit BAV-internen Themen.

## **10. Bearbeitung von BAV Rundbrief Beiträgen für das BAV-Internet und SIMBAD**

Der Redakteur übermittelt die Aufsätze für das BAV-Internet an den Webmaster, ebenso wie Aufsätze für die Astronomie-Fach-Suchmaschine SIMBAD, hierfür ist ein Abstract am Beginn des entsprechenden Artikels unerlässlich.